

Produktname: Zytokeratin 10 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01533**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Hamster, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,16 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 59 kDa; Observed MW: 59 kDa

Antigen-Informationen

Genname	KRT10
Alternative Namen	KRT10; KPP; Keratin; type I cytoskeletal 10; Cytokeratin-10; CK-10; Keratin-10; K10
Gen-ID	3858
SwissProt ID	P13645
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Cytokeratin 10

Hintergrund

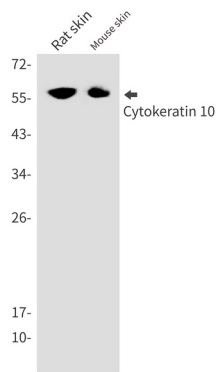
K10 ist ein Typ-I-Zytoskelettkeratin. Keratine sind Intermediärfilamentproteine, die für die strukturelle Integrität von

Epithelzellen verantwortlich sind und in Zytokeratine und Haarkeratine unterteilt werden. Es gibt zwei Arten von Zytoskelett- und Mikrofibrillenkeratinen: Typ I (sauer; 40–55 kDa) [K9 bis K20] und Typ II (neutral bis basisch; 56–70 kDa) [K1 bis K8]. Sowohl ein basisches als auch ein saures Keratin werden für den Aufbau der Filamente benötigt.

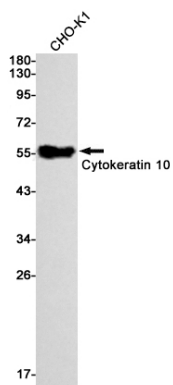
Forschungsbereich

Zellbiologie

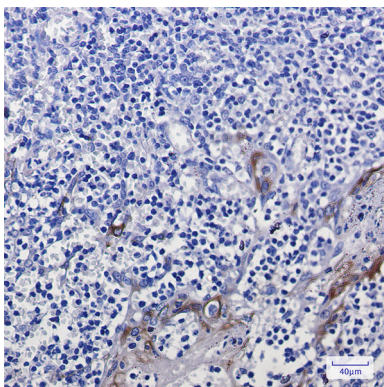
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cytokeratin 10 in Rattenhaut und Maushautlysaten unter Verwendung eines Cytokeratin-10-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Cytokeratin 10 in CHO-K1-Lysaten unter Verwendung eines Cytokeratin-10-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung eines Zytokeratin-10-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.